

Es ging bei kühlem Mondenschein

Vors.: Hermine Novosel aus Kukmirn
Aufz.: Burgenländisches Volksliedwerk
Sig.: BVLA Mape 129/1

Es ging bei küh - lem Mon - den - schein ein Jä - - ger durch den
Wald. Sein Lieb - chen, das ihm lie - ber war als al - les auf der
gan - zen Welt, sie ging wohl oh - ne Rast und Ruh dem dun - klen Wal - de zu.

2. |: Da trat dem jungen Jägersmann
ein Rehlein über den Weg :|
|: Er legte an und drückte los
und schoss sein Liebchen durch die Brust,
der dunkle Wald war schuld daran,
dass er sein Lieb erschoss. :|
3. |: Und als der junge Jäger sah,
was er geschossen hat, :|
|: sein Liebchen, das im Blute lag,
die letzten Worte zu ihm sprach:
"Ach, Liebster, was hast du getan,
dass ich jetzt sterben muss." :|
4. |: Da lud der junge Jägersmann
noch einmal sein Gewehr. :|
|: Er legte an und drückte los
und schoss sich selber durch die Brust;
der dunkle Wald war schuld daran,
dass er jetzt sterben muss. :|

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union